

**Kurt 21306.** Energie und Entschlossenheit für einen Mann nicht stark genug. Ist zu feminin eingestellt, daher auch viel Zartsinn. Muß rücksichtsloser werden, um im Lebenskampf zu bestehen. Vielseitig und sehr anpassungsfähig.

**Eigentum.** Schriftprobe ungeeignet. Vielseitig und gewandt. Vorsichtig, abwartend, läßt sich nicht durchschauen. Die Nerven scheinen für sein Alter schon nicht mehr sehr widerstandsfähig zu sein.

**Carl S. 23.** Ganz auf das Sachliche, Zweckmäßige eingestellt. Kritisch. Kann scharfsinnig durchdachte Theorien aufstellen. Fast intuitiver Spürsinn. Ideenreichtum, Konzentration, Bildung und Belesenheit. Vermeidet Phrasen. Starker Persönlichkeitsstolz.

**Polli.** Abgeschriebene Verse eignen sich nicht gut zur Beurteilung. Schreiberin ist für den geschmackvollen Luxus. Viel Widerstandskraft, auch Trotz. Zurückhaltend und doch viel Menschliches und reinliche Gesinnung.

**Kuno.** Nach außenhin beherrscht, doch innerlich unruhiger. Strebsam, fleißig, redigewandt, kaufmännische Fähigkeiten. In großen Angelegenheiten vorsichtig, nicht immer konsequent.

**Glücklich.** Empfindlich. Nicht widerstandskräftig genug. Aufregungen schaden ihr, weil die Nerven sehr empfindsam sind. Manchmal nicht exakt genug. Oft vergeßlich, die Konzentration läßt zu wünschen übrig.

**Nausikaa.** Leidenschaftlich und temperamentvoll. Der Wille müßte stärker sein; so lebhaft er auch ist, so wenig nachhaltig ist er. Also beeinflussbar. Durch einsetzende Hemmungen wird völliger Willenlosigkeit erfolgreich entgegengearbeitet. Empfehle Lektüre geeigneter Bücher, z. B. Kleiser: How to build mental power.

**W. S. 25.** Von Stimmungen abhängig. Einmal unternehmend, dann wieder ängstlich. Die Willenskraft kann plötzlich nachlassen. Auch grüblerisch. Mächtigeren gegenüber leicht befangen. Die Psyche ist nicht recht frisch.

**Mia P.** Äußerst beweglich und schwungvoll. Sehr anpassungsfähig, aber kein Granitcharakter. Wollen und Können stehen nicht immer im Einklang miteinander. Plötzlich erregbar. Mehr passiv im Widerstand als aktiv.

**Gutschein.** Beweglich, geistig regsam. In der Arbeit recht sachlich, hat den Kern im Auge. Als Mann noch etwas weich und von Stimmungen abhängig. Recht offen und mitteilungsbereit.

**H. E. 8108.** Selbstbewußt, kaufmännisch befähigt. Große Anlage zur Verschlossenheit bei angenehmem Auftreten. Versteht zu rechnen. Geistige Interessen neben den geschäftlichen.

**Hotspur.** Stark männliche Persönlichkeit, voll Vitalität. Große Intelligenz. Organisatorisch befähigt. Kampfnatur, scharf in seiner Kritik, Herrenmensch. Als Vorgesetzter nicht immer ganz angenehm. Ungemein in sich abgeschlossener Mann. Sehr tüchtig.

**Rufi.** Schriftprobe ungeeignet. Unbefangen geschriebener Brief erforderlich.

**Inge, Breslau.** Taktvoll, höflich, gewissenhaft, beständig in ihren Neigungen. Strebt nach innerer Harmonie. Würde mit geringen Mitteln zufrieden sein, wenn ihr nur seelisch Tätigkeit und Umgebung zusagen. Keine Kampfnatur.

**Blondes Gift.** Strebt aufwärts. Kann ihre Empfindungen ganz zurückstellen und sich anders geben, als sie ist. Für ihr Alter ungewöhnlich reif und intelligent. In der Kritik scharf, fast beißend, eine Zunge, die ein bißchen bissig sein kann, doch innerlich Gemüt. Wird sich im Leben schon behaupten.

**Alhambra.** Feinfühlig, muß daher etwas vorsichtig behandelt werden. Verträgt Grobheit und Rücksichtslosigkeit nicht. Sehr empfindliche Nerven. In ihrer Kleidung wird sich ihr Sinn für Ordnung und Sauberkeit zeigen.

**Turracher Reigen.** Schreiber ist weder durch schlechte Erlebnisse noch durch Mißerfolge zu brechen. Zäh Vitalität. Scharfer Verstand. Wenn nötig unbeugsam, wenig zu beeinflussen. Entschlossen, tatkräftig, schlagfertig und energisch. Die Frau muß ihm folgen, nicht er der Frau. Sehr tüchtige Persönlichkeit.

**Bender.** Schriftprobe ungeeignet. Äußerst verschlossener, heimlicher Mensch. Nervös, aber ganz intelligent. Skeptiker, mißtrauisch. Für Rücksendung der Karte fehlte der Freiumschlag.

**Zoologischer Garten.** Sehr sinnlicher Mensch, nicht immer gewöhnt in seinem Geschmack. Genießer. Großer Naturfreund. Gewandt. Aber viel zu triebhaft. Strebsam und fleißig.

**Ziegenfisch.** Durchaus eigenartige, intelligente und interessante Persönlichkeit. Phantasievoll, sehr gutes Physiognomiedächtnis, vielseitig, eigene Ideen und Einfälle, zeichnerische Begabung, Kunstempfinden. Sehr gutes Einfühlungsvermögen. Reiches Innenleben. Reserviert in seinem Benehmen. Sehr gebildet. Verschwiegen.

**Theclar.** Ungeeignete Schriftprobe. Es bedarf eines mit Tinte geschriebenen Briefes von etwa 20 Zeilen. Faßt die Graphologie zu sehr als Spielerei auf.

**Annelie.** Ungenügende Schriftprobe. Für einen Mann viel zu eitel.

**Scherlliebe.** Für seine Jugend geistig sehr gereift. Eigenartiger Charakter, ideenreich. Muß aber, wenn er etwas wirklich Tüchtiges werden will, ruhiger und beständiger werden. Er läßt sich wie ein Spielball hin- und herwerfen. Gerät in Depressionen und Gefühlsduseleien, Romantik und Liebesfieber. Konzentration noch sehr mäßig.

**Li-Tai-Po.** Das japanische Kennwort ist wohl nicht ganz unbeabsichtigt gewählt. Die ganze Schrift hat etwas Japanisches, und man könnte vermuten, daß die Schreiberin sich viel mit orientalischer Kunst beschäftigt. Ihr Wesen ist offen für alles Idealistische. Sie will über das Triviale hinaus. Intuitiv begabt. Liebt nichts, was zu Konflikten führen könnte. Für alles Schematische und Praktische ungeeignet, innerlich aber noch nicht ganz ausgeglichen. Sehr für den verfeinerten Genuß.

**Berlin 30.** Ungemein wache Phantasie. Braucht Abwechslung, muß viel sehen und hören, will viel in sich aufnehmen. Großzügiger Mensch, nicht für kleine und enge Verhältnisse geschaffen. Braucht Anerkennung und Auszeichnung. Für rein praktische Arbeiten ungeeignet, feinfühlig, eindrucksfähig, Formgefühl und Gestaltungskraft, auch musikalisch stark betont. Von Stimmungen, wie jeder Sensible, nicht frei, aber nicht launisch. Achtet sehr auf Formen und gutes Benehmen.

**Abiturient.** Fast krankhaft überreizt, dadurch für seine nächste Umgebung nicht leicht zu behandeln, um so mehr, als er sehr rücksichtslos und verletzend sein kann. Anzuerkennen ist die Intelligenz und der Eifer, doch muß er als Charakter noch sehr an sich arbeiten. Wahrscheinlich hängt die Überreiztheit mit der Sexualität zusammen. Die weiche Seite des Charakters kommt durch Eigensinn und Eigenwilligkeit nicht zur Geltung. In seinem Kopf sieht es oft sehr kraus aus. Gerät dauernd in Konflikte mit seiner Umwelt. Auch nicht sehr offen.

**Düsseldorf 200.** Empfindsam wie eine Frau. Jedes schwerere Ereignis bringt inneres Gleichgewicht ins Schwanken. Seelisch wenig widerstandsfähig. Infolgedessen reizbar, rasch herabgestimmt. Wechselnd. Tatkraft bei größeren Ansprüchen nicht erheblich, hält jedenfalls Aufregungen auf die Dauer nicht aus.

## GUTSCHEIN

für nur eine Schriftprobe. Ausschneiden!  
Mitsenden!

### Genau zu beachten!

Einzusenden sind an die Redaktion von „Scherls Magazin“, Berlin SW 68, **Handschriftprobe**, etwa 20 Zeilen, zwanglos geschrieben, möglichst **Tintenschrift**, Angabe von **Geschlecht** und **Alter** des Schreibers der Probe, **Kennwort** für die Veröffentlichung des Urteils, freigemachter **Briefumschlag** mit fertiger Anschrift. Briefwechsel in Angelegenheiten dieser graphologischen Ecke ist nicht möglich.